



Krimi-Schnüffelspaß an der Nordsee: Wo ist Fischer Heins Frau?

Fall gelöst – mit Herz und Schnauze



Border Collie „Hanka“ muss unterm richtigen Topf den nächsten Hinweis finden. Melanie Kuhnert spornt ihre Hündin an

Fährten suchen, Hinweisen nachgeben, Zeugen befragen und im Mensch-Hund-Team richtig Spaß haben: In St. Peter-Ording trafen sich jetzt acht Frauchen zu einem kniffligen Krimi-Wochenende. BILD der FRAU-Reporterin Erika Krüger war beim Kommando Spürnase dabei

Mikkel“ hat die Fährte aufgenommen. Die Schnauze dicht am Boden verschwindet der Nova Scotia Duck Tolling Retriever im Dickicht – und so ausgefuchst, wie sein Rassenname klingt, ist „Mikkel“ auch. Kurzes Bellen und Frauchen Inga Pingel (41) kann triumphieren: Sie hält ein Tütchen mit einem Zettel hoch: „Wir haben einen neuen Hinweis!“ Während „Mikkel“ stolz wedelt, schart sich der Rest der Ermittlertruppe um Inga. „Hein wurde zuletzt im Ort gesehen“, liest Inga auf Platt vor, „Fischer Hein ward in 'e Altstadt sehn.“
Der Fall: Fischer Heins Anneliese ist verschwunden. Er weiß nicht, wo sie geblieben ist. Nun soll das Sonderkommando Spürnase den heißen Fall lösen. Dafür sind an diesem Wochenende acht Frauen aus ganz Deutschland mit ihren Hunden nach St. Peter-Ording an die Nordsee gereist. An den Tatort sozusagen. Ausgetüftelt hat das Krimiwochenende am Meer **Hunde-Expertin Vivien Buckendahl (36)** von „Mensch. Hund. Auszeit“;



dem Veranstalter, der regelmäßig originelle Schnüffeltouren organisiert. Vivien Buckendahl (1.) hat am frühen Morgen Fährten und Duftspuren gelegt, Hinweise versteckt und einige Dorfbewohner als Zeugen in die Geschichte eingebaut.

Jede Teilnehmerin bekommt einen Ermittlerausweis. Die Gruppe außerdem eine Tasche mit Karte, Lupe und Leckerlis. Und dann geht's auf den Deich, durchs Wäldchen und durch die Ortschaften von St. Peter: Hier soll die Spezialeinheit Rätsel lösen und Beweise sammeln.

„Zuletzt wurde Hein in einem Café am Deich gesehen“, verrät Vivien, bevor es losgeht. „Na, da hat er doch bestimmt einen zu viel gekippt und weiß nun nicht mehr, wo seine Frau steckt“, ruft Hobby-Ermittlerin Karin Peper (50). Ihre Mischlingshündin „Gizzy“ ist als Einjährige der Teenager im Hundeteam. Alle lachen, die Stimmung ist bestens – und zum Glück scheint auch die Sonne.



„Mikkel“ ist stolz wie Oskar. Im Gestrüpp hat er einen Beweis im Tütchen erschnüffelt

Heike Hamann (44) aus Büsum setzt sich mit ihrer Golden-Retriever-Hündin „Gloria“ an die Spitze. „Ich kenn mich hier aus, links rum“, sagt sie. Die Spürnase-Truppe setzt sich in Bewegung. Jeder Vierbeiner allerdings in seinem eigenen Tempo: Berner Sennenhund „Barney“, ein älterer Hundeherr, lässt sich nicht mehr hetzen. Gemächlich trottet er neben Frauchen Marita Geller (58) aus Bremerhaven her. West Highland Terrier „Lucky“ dagegen trippelt aufgeregt auf kurzen Beinen, die Knopfaugen huschen zwischen Deichrücken und Frauchen Sarah Becker (27) hin und her. Die Gabelstap-

lerfahrerin aus Hannover selbst hatte ein bisschen gehofft, dass auch Herrchen mit ermitteln ... „Stopp“, ruft Vivien. „Ich glaub, ihr seid zu weit gelaufen.“ Melanie Kuhnert (40) mit Border Collie „Hanka“ an der Leine guckt skeptisch in die Karte – die anderen schauen ihr über die Schulter. „Da vorne ist doch ein Café. Da fragen wir jetzt mal nach.“ Energisch zücken Karin Peper und Simone Dederichs (51) im „Strand No. 1“ am Tresen ihre Ausweise. Wirtin Soi Rodewald nickt: „Ja, der Hein war hier. Der hat sich 'n Kaffee geholt und ist dann weiter zum Parkplatz.“ Dort muss jetzt Simones Poin-



Reporterin Erika Krüger (r.) kuschelt mit Heike Hamanns „Gloria“



Auch „Lucky“ hat was entdeckt. Sarah Becker lobt ihren Schatz



Melanie Kuhnert und Karin Peper suchen per Kompass die Richtung. „Hanka“ und „Gizzy“ warten geduldig



Das Ermittlerteam zückt seine Ausweise. Und befragt Wirtin Soi Rodewald, was sie gesehen hat



Ein Wochenende mit Spezialauftrag für acht Frauen und deren Hunde – ganz viel Spaß am Strand inklusive

ter-Hündin „Pille“ ran und im Schilfgras nach einem Beweisstück schnüffeln. In den nächsten vier Stunden wird jeder Hund seine Spürnase beweisen – auch Senior „Barney“.

Und am Ende? Wird das Rätsel tatsächlich gelöst! Anneliese ist nämlich gar keine Frau. Sondern der Fischkutter von Hein. Und den hat er einfach, ein bisschen vertrottelt wie er ist, woanders fest gemacht ...

Den Hunden ist das Ergebnis völlig Wurst. Sie sind wedelfroh, dass sie endlich von der Leine kommen und den Strand entlangpreschen dürfen. Sogar „Barney“.

INFO

www.mensch-hund-auszeit.de
 Die nächste Krimi-Tour mit Hund findet vom 23. bis 25.9. in der Eifel/Gillfeld statt, die nächste Schnüffeltour in St. Peter-Ording erst im Februar 2017.

Rätsel-Spaß ohne Hund

Krimi-Dinner: Bei einem leckeren Menü wird man Zeuge eines Mordfalls. 200 Spielorte in Deutschland. www.krimidinner.de

Krimi-Nachtwanderung: Den Hamburger Hafen von seiner dunklen, gespenstischen Seite erleben. www.hamburg.de

Escape-Game: Eine Gruppe wird in einen Raum (Escape-Room) eingeschlossen, muss unter Zeitdruck einer fiktiven „bedrohlichen Situation“ entkommen. www.escape-game.org